

## „Der Rhein fließt ins Mittelmeer“ von Offer Avnon eröffnet DOK Leipzig 2021

PRESSEMITTEILUNG  
05.10.2021

Der israelische Regisseur reflektiert in seinem Dokumentarfilm die Gegenwartigkeit des Holocaust | Internationale Premiere in Leipzig



DOK Leipzig 2021 | Der Rhein fließt ins Mittelmeer (Regie: Offer Avnon)

Die 64. Ausgabe von DOK Leipzig eröffnet am 25.10.2021 mit der Internationalen Premiere des Dokumentarfilms **Der Rhein fließt ins Mittelmeer** von Offer Avnon. Der Film beschreibt die Eindrücke des Regisseurs in Deutschland und seine veränderte Perspektive bei der Rückkehr nach Israel. Zehn Jahre hat Avnon, Sohn eines polnischen Überlebenden der Shoah, in Deutschland gelebt. „Nie, auch nicht für einen einzigen Tag“ habe er den Holocaust in dieser Zeit vergessen können.

In assoziativ montierten Bildern und Gesprächen mit Menschen in Deutschland, Polen und schließlich in Israel ergründet der Film fortwirkende Traumata, Mechanismen der Verdrängung und Verständigungsversuche. Welche Art von Dialog ist möglich zwischen Angehörigen von Tätern und Opfern? Wie prägt die Identität eines Menschen, seine Zugehörigkeit zu einer Gruppe, Bewusstsein und Wahrnehmung? Mit diesen Fragen im Kopf blickt Avnon nach seiner Rückkehr auch anders auf den israelisch-palästinensischen Konflikt, der sichtbar in den sozialen Raum seiner Heimatstadt Haifa eingeschrieben ist.

„**Der Rhein fließt ins Mittelmeer** betreibt die Sisyphusarbeit einer Verortung zwischen Philo- und Antisemiten, Bemühten und Gleichgültigen, Erinnerungern und Ausblendern. Kein Bild, kein Satz, der nicht mannigfaltige Assoziationen auslöst. Der Teufel steckt im Detail – dafür öffnet dieser Film die Augen“, schreibt Festivalleiter Christoph Terhechte im Festivalkatalog. „Offer Avnon gibt Antworten in fragmentarischer Form, und jede wirft weitere Fragen auf. Die Suche nach jenem 'Unheimlichen', auf die er sich mit seinem Film begeben hat, ist längst nicht abgeschlossen.“

Regisseur Offer Avnon hat sich bereits in seinem Film **Burden** (2015) mit Trauma und Erinnerung beschäftigt. Er studierte Schauspiel, Visuelle Kommunikation und Film in Jerusalem und Tel Aviv. Zehn Jahre lebte er in Köln und arbeitete an Theater-, Video-, Fotografie- und Street-Art-Projekten.

64. Internationales Leipziger  
Festival für Dokumentar- und  
Animationsfilm  
25.10. – 31.10.2021

Presseabteilung  
Julia Bierstedt  
Jan-Philipp Kohlmann  
Nina Kühne  
Tel. +49 (0)341 30864 1070  
presse@dok-leipzig.de

Leipziger Dok- Filmwochen GmbH  
Katharinenstraße 17  
04109 Leipzig

Aufsichtsratsvorsitzende  
Dr. Skadi Jennicke

Intendant und Geschäftsführer  
Christoph Terhechte

Gerichtsstand  
Leipzig

Handelsregister  
Amtsgericht Leipzig, HRB 35 89

Umsatzsteuer-ID  
DE141498242

Mit seinen Themen und seiner dialogischen Form lässt der Eröffnungsfilm der 64. Festivalausgabe Verbindungen zu anderen Werken im diesjährigen Programm von DOK Leipzig entstehen. So blickt die Retrospektive unter dem Titel „Die Juden der Anderen. Geteiltes Deutschland, verteilte Schuld, zerteilte Bilder“ auf Zuschreibungen des Jüdischseins und die Auseinandersetzung mit der Shoah in deutschen und deutschsprachigen Filmproduktionen.

Mit der Hommage an den Dokumentarfilmregisseur Avi Mograbi unter dem Titel „Geheimagent Avi“ und dem Film **The Good Soldier** von Silvina Landsmann im Wettbewerb um den Publikumspreis sind weitere Produktionen aus Israel im Programm, die Geschichte und Gegenwart des Nahostkonflikts in den Fokus rücken.

Die Eröffnung von DOK Leipzig findet am 25. Oktober 2021 um 19 Uhr im CineStar 8 statt, der Regisseur Offer Avnon wird anwesend sein. **Der Rhein fließt ins Mittelmeer** wird darüber hinaus kostenfrei und öffentlich um 20:30 Uhr im Leipziger Hauptbahnhof (Osthalle) gezeigt, gefolgt von einem Filmgespräch zwischen Offer Avnon und Christoph Terhechte.

Weitere Informationen zum Eröffnungsfilm finden Sie hier: [Der Rhein fließt ins Mittelmeer](#)

Die 64. Ausgabe von DOK Leipzig findet vom 25.10. – 31.10.2021 vor Ort in Leipzig statt. Akkreditierte können den Großteil des Filmprogramms zusätzlich weltweit online sichten. Nach dem Festival ist vom 1.11. – 14.11.2021 eine Auswahl der Filme auch deutschlandweit im DOK Stream zu sehen. Der Branchenbereich DOK Industry wird in diesem Jahr erstmalig hybrid, d.h. online und vor Ort, veranstaltet.

Sie möchten sich für DOK Leipzig 2021 akkreditieren? Nutzen Sie bitte [dieses Formular](#) für die Beantragung Ihrer Online-Akkreditierung. Die Akkreditierungsfrist endet am 18. Oktober.

Logos, das diesjährige Festival-Sujet, Festivalimpressionen und Portraitfotos der Programmverantwortlichen finden Sie im [Presse-Download-Bereich](#).

Filmstills für Ihre Berichterstattung zu DOK Leipzig 2021 können Sie unter [presse@dok-leipzig.de](mailto:presse@dok-leipzig.de) anfragen.

**PRESSEMITTEILUNG**  
**05.10.2021**

**Seite 2 von 2**

# Wir danken für die Unterstützung

## Thank you for your support

### DOK Hauptförderer



### DOK Premium Partner



### DOK Advanced Partner



### DOK Classic Partner



### DOK IT-Partner



### DOK Kino-Partner



### DOK Medienpartner



### DOK Kooperationspartner



### Kooperationspartner DOK Nachwuchs



### DOK Förderer



### Weitere DOK Förderer und Freunde

- Barbara Hobbie und Richard Mancke
- D-Facto Motion GmbH
- DEFA Stiftung
- Egenberger Lebensmittel
- Europäische Stiftung der Rahn Dittrich Group für Bildung und Kultur
- ils Medientechnik GmbH
- Leipziger Stadtbau AG
- LUKAS Bäcker
- Petersbogen Leipzig
- Sächsisches Staatsarchiv
- Sächsisches Staatsministerium der Justiz
- Saxonia Entertainment
- Sennheiser
- Staatliche Porzellanmanufaktur Meißen
- Swiss Films